

Die Selber Wölfe empfangen den EVR zum Derby

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 05. Februar 2016 um 13:55 Uhr



Auswärtsspiel Nummer drei in Folge führt den EV Regensburg nach Franken. Beim VER Selb will das Team von Doug Irwin nach der vorzeitigen Oberliga-Meisterschaft seine Siegesserie weiter ausbauen.

Ohne Thomas Ower und Michael Welter tritt der Spitzenreiter die Reise an. Stammgoalie Ower muss das komplette Wochenende wegen Leistenproblemen pausieren. Seinen Platz wird Backup Cody Brenner einnehmen und als Torhüter Nummer zwei steht Jonas Leserer zur Verfügung. Michael Welter's Rückkehr nach seinem Fingerbruch könnte in der kommenden Woche erfolgen. Bei den Hausherren aus Selb fehlen der verletzte Tim Schneider sowie die gesperrten Akteure Christopher Schadewalt und Achim Moosberger. Ob der wegen einer Gehirnerschütterung zuletzt zwei Monate fehlende Jared Mudryk nach nur drei Tagen Training schon wieder eingreifen kann, ist noch nicht bekannt.

Mudryk ist seit kurzem im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft und so rüsteten die Selber Wölfe auf dem Kontingentspieler-Sektor nochmal nach. Nach vielen Absagen wurde kurz vor Ablauf der Transferfrist Cody McNaughton ins Vorwerk gelotst. Der 23-jährige Stürmer aus Kanada hinterließ zum Debüt einen guten Eindruck und konnte gleich drei Scorerpunkte (Zwei Tore / Ein Assist) in den ersten beiden Spielen für die Wölfe erzielen. Der Tabellenfünfte aus Selb ist also auf die daraus resultierende Kadertiefe angewiesen, denn die Franken befinden sich im absoluten Playoff-Kampf. Vom Heimreicht bis zu einem Abrutschen in die Pre-Playoff-Ränge ist für den VER noch alles möglich. Dementsprechend motiviert wird die Truppe von Trainer Henry Thom in die Partie gehen.

Der EV Regensburg weist eine Serie von 25 Siegen in Folge auf und konnte acht Spieltage vor Ende der Hauptrunde den ersten Platz festigen. Trotz der 23 Punkte Vorsprung auf Verfolger Bayreuth ist bei den Domstädtern derzeit Luft nach oben. In den abgelaufenen Partien zeigte das Team von Coach Doug Irwin nicht seine besten Leistungen. Dementsprechend wurde im Training viel Videoanalyse betrieben, um an den Fehlern zu arbeiten und diese abzustellen. Trotz alledem gelang es bisher den Oberpfälzern immer wieder, einen Weg zu finden und die Spiele siegreich zu gestalten. Ab sofort ist jede Partie voller Playoff-Charakter, denn für alle Rest-Gegner geht es noch um so viel, sodass interessante Prüfungen auf die Domstädter warten.

Das heutige Knallerspiel in Selb beginnt um 20.00 Uhr. Die Regensburger Verantwortlichen rechnen mit einigen Schlachtenbummlern und empfehlen weiterhin, sich noch Karten online zu sichern. Der Vorverkaufs-Link dafür ist auf der EVR-Homepage zu finden. Alle Fans, die nicht mit nach Selb reisen können, haben wie gewohnt die Möglichkeit, das Geschehen unter www.evr-liveticker.de im Ticker zu verfolgen.